



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info



Die Adventszeit ist eine Einladung, innezuhalten und die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen. Mit jedem Schwibbogen, der das Fenster erleuchtet und jeder Kerze, die entzündet wird, wächst die weihnachtliche Vorfreude. Es ist die Zeit des Miteinanders, um die stille Schönheit der Wintertage zu erleben.

Amtliche Mitteilungen

■ Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes, das Jahr 2024 nähert sich seinem Ende. Wir sollten jetzt die Zeit des Adventes genießen. Noch ist allerdings nicht bei jedem von uns die ersehnte Ruhe eingetreten. Lassen Sie mich den österreichischen Schriftsteller Ernst Ferstl zitieren: „Advent ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.“ Ich wünsche jedem von Ihnen diese Zeit. Die Zeit vor dem Jahreswechsel bringt es mit sich, dass man nachdenkt, was das Jahr einem gebracht hat. Persönliche Schicksalsschläge mussten wir verkraften, wir konnten uns aber auch an wunderbaren Momenten in unserem Leben erfreuen. Alles wäre so wie immer. Doch es gibt neben unseren persönlichen Empfindungen auch unser Umfeld. Politisch statuiert liegen schwere Jahre hinter uns allen. Viele Familien und einzelne Personen müssen empfindliche Einschnitte in ihrem Lebensstil hinnehmen. Das Geld wird knapper, die Ausgaben steigen. Die Inflation hat uns fest im Griff. Der Blick in die Welt verrät indes nichts Besseres. Der frühere Bundespräsident Johannes Rau sagte: „Wir dürfen unseren Kindern nicht vorgaukeln, die Welt sei heil. Aber wir sollten in ihnen die Zuversicht wecken, dass die Welt nicht unheilbar ist.“ Über diese Worte nachzudenken, lohnt sich. Unseren Optimismus, unsere Freude über manchmal kleine Dinge sollten wir uns alle nicht nehmen lassen. Die sehr schwierige Lage allgemein macht um die Kommunalpolitik keinen Bogen. Die Rahmenbedingungen verschlechtern sich zunehmend. Wir in der Verwaltung,

in Zusammenarbeit mit unserem Gemeinderat haben es trotzdem geschafft, im Jahr 2024 neue Projekte auf den Weg zu bringen, geplante zu beginnen und begonnene fertigzustellen. An dieser Stelle danke ich den Bediensteten für ihr Engagement und den Gemeindegremien für das Beschließen zukunftsträchtiger Entscheidungen im Sinne unserer Kommune. Was mich persönlich berührt, ist der Zusammenhalt im Ort. Nach wie vor wird in so vielerlei Hinsicht ehrenamtlich gearbeitet. Es wird in Akutsituationen mit Selbstverständlichkeit geholfen, es werden Veranstaltungen organisiert, die Vereinsarbeit wird am Leben gehalten. Ich möchte Ihnen allen auf das Herzlichste danken. Ohne Sie würde unser Gemeindeleben nicht funktionieren.

Wir sollten also unseren Optimismus, die Lebensfreude nicht gänzlich verlieren. Es gibt noch immer die kleinen Momente, die uns das Schöne verdeutlichen. Unternehmen Sie in den kommenden Tagen und Wochen einen Spaziergang durch unseren weihnachtlich geschmückten Ort. Finden Sie dabei inneren Frieden und freuen Sie sich auf die Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben.

Für das Jahr 2025 wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Bleiben Sie behütet.

Ihr Wolfgang Leonhardt, Bürgermeister

■ Liebe Burkhardtsgrünerinnen, liebe Burkhardtsgrüner,

wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Einige Veränderungen haben stattgefunden. Die größte, vor allem für mich, waren die Wahlen für den Ortschaftsrat und zum Ortsvorsteher. Hier möchte ich mich noch einmal für Euer entgegengebrachtes Vertrauen in Namen aller Ortschaftsräte bedanken. Wir werden weiterhin unser Bestes tun, um unseren wunderschönen Ort als Erholungsgebiet und Ort der Begegnung und des Miteinanders zu erhalten. Des Weiteren möchte ich mich bei meinem Vorgänger Gerd Habenicht und dem „alten“ Ortschaftsrat für seine geleistete Arbeit sowie die Unterstützung für meine neue Aufgabe bedanken. Es ist nicht selbstverständlich auf so viel Erfahrung zurückgreifen zu können. Bedanken möchte ich mich auch beim Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof die bei Anliegen und Problemen immer ein offenes Ohr für mich hatten. Es ist immer wieder schön durch unseren Ort spazieren zu gehen und mit Feriengästen zu sprechen, die uns bestätigen, was für ein schönes kleines und gepflegtes Dorf wir haben. Besonders die Kneippanlage und der Dorfblick sind sehr beliebte Ziele von vielen Gästen aus nah und fern und natürlich auch von Euch. Um diese Orte sauber und in Ordnung zu halten, tragen viele Hände bei. Deshalb auch hier ein Dank an den Heimatverein, welcher sich um die Bänke und das Kneippbecken kümmert. Nicht zu vergessen sind unsere fleißigen Frauen welche die Bushaltestellen stets mit Blumen verschönern. Ebenfalls möchte ich mich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr bedanken, welche sich zu jeder Tages- und Nachtzeit ein-

satzbereit halten. Dies ist nicht selbstverständlich und nur durch regelmäßige Übung und Weiterbildung zu schaffen, um immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein. Unser Ort „lebt“ und das sieht man nicht zuletzt an den verschiedenen Abteilungen im Sportverein, unseren Kirchgemeinden, dem Heimatverein, der Feuerwehr, dem „Bus-Stop“ für die Jugendlichen, der „Kindertagesstätte Regenbogenland“ und der Herr-Berge. Überall wird unermüdlich, ehrenamtlich und mit viel Hingabe gearbeitet und zum Wohl der Allgemeinheit beigetragen. Tragen wir alle weiterhin dazu bei, dass es so bleibt. Ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus. Wir möchten, nachdem uns Corona in den vergangenen Jahren gleich mehrfach einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, im nächsten Jahr vom 15. bis 17.8. ein Dorffest feiern. Dies gelingt uns nur miteinander. Ich freue mich auf Eure Unterstützung und wünsche uns gutes Gelingen. Für Eure Fragen und Anliegen biete ich weiterhin im 14tägigen Rhythmus immer mittwochs, in den ungeraden Wochen von 17 bis 18 Uhr meine Sprechstunde an.

Liebe Burkhardtsgrünerinnen und Burkhardtsgrüner, im Namen des Ortschaftsrates und auch in meinem Namen, wünsche ich allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Für das Jahr 2025 wünsche ich Euch Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Euer Ortsvorsteher, Uwe Lorenz

■ Liebe Albernauer,

das Weihnachtsfest steht bevor und das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Somit möchte ich ein kleines Resümee ziehen. In unserem schönen Ort ist in diesem Jahr einiges passiert. So wurde unter anderem sichtlich unser Dorfplatz verschönert. Das Freigutfest konnte als ein voller Erfolg gewertet werden. Die Besucher waren beeindruckt. Nicht unerwähnt bleiben darf die Gründung des Albernauer Kulturvereines. Wir haben damit im Ort einen neuen Verein, der schon so einiges in diesem Jahr bewegt hat und auch weiterhin aktiv bleiben wird. Natürlich freuen sich der Verein über jegliche Art von Unterstützung und weitere Mitglieder. In diesem Zusammenhang

möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die ehrenamtlich hier in Albernau tätig sind und so unser Ortsleben bereichern. Als neu gewählter Ortsvorsteher freue ich mich auf ein herzliches und konstruktives Miteinander mit Ihnen auch in 2025. Wie Sie wissen, bin ich gern zu Gesprächen bereit und freue mich über Anregungen. In diesem Sinne wünsche ich allen eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit. Bleiben Sie gesund und optimistisch auch im Jahr 2025. Mit einem herzlichen Glück Auf

Euer Ortsvorsteher, Daniel Fritzsich

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

- **Gemeindeverwaltung Zschorlau**
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■

Öffnungszeiten
Montag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat
Sekretariat
Fachbereichsleiter Politik und Organisation
Fachbereichsleiter Finanzen
Kassenleiterin
Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Einwohnermeldeamt
Fachbereichsleiter Leben & Ordnung
Bildung und Soziales
Zweckverband Kommunale Dienste
Chronik/Öffentlichkeitsarbeit/Archiv

Telefon 03771 4104-0
Fax 03771 458219
Telefon 03771 4104-30
Telefon 03771 4104-14
Telefon 03771 4104-15
Telefon 03771 4104-65
Telefon 03771 4104-16
Telefon 03771 4104-18
Telefon 03771 4104-38
Telefon 03771 4104-19
Telefon 037462 636955
Fax 037462 636958
Telefon 03771 479370

• **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
• **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
• **Fachbereichsleiter Politik & Organisation:** hauptamt@zschorlau.de
• **Fachbereichsleiter Leben & Ordnung sowie Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
• **Fachbereichsleiter Finanzen:** finanzen@zschorlau.de
• **Steuern:** steuern@zschorlau.de
• **Fachbereichsleiter Gemeindeentwicklung und öffentliche Infrastruktur sowie Gebäude und Liegenschaftsmanagement:** bauamt@zschorlau.de
• **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
• **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
• **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
• **Archiv:** archiv@zschorlau.de
• **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de

(Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema
Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue
E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit
Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Öffentliche Sitzung im Dezember

■

Sitzung des Gemeinderates
Montag, 16.12.2024
18:30 Uhr im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter folgendem Link alle Informationen zu den Sitzungen einsehen: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi>.

■ Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am Montag, dem 28.10.2024 fand im Haus der Vereine die Sitzung des Gemeinderates statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Amtliche Einwohnerzahl laut Zensus zum Stand 15. Mai 2022: 5.108 Personen
 - mehrheitliche Zustimmung des Bockauer Gemeinderates zur Zweckvereinbarung zur Errichtung eines Interkommunalen Bauamtes zwischen den Gemeinden Zschorlau, Bockau, Stützengrün und Schönheide ab 01.01.2025
 - Verbandsversammlung Zweckverband Wasserwerke Westerstzgebirge vom 25.09.2024
 - Verbandsversammlung Zweckverband Abwasser Schlematal vom 23.10.2024
 - Stand der Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Z065/2024
Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau beschließt die Vergabe der Bauleistungen des 1. Nachtrages zum Los Straßenbau zur Maßnahme Ausbau Teilstück Bühlstraße/Gartenweg an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH Schwarzenberg zum Preis des geprüften Angebotes vom 25.09.2024 mit einer Wertungssumme in Höhe von 3.779,02 Euro inkl. MwSt.

Z064/2024
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistung Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinden Zschorlau und Bockau an – KEM Kommunalentwicklung, Mitteldeutschland GmbH, Am Waldschlösschen 4, 01099 Dresden – zum Preis von 68.544,00 EUR.

Z063/2024
Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Antrag auf Anbau eines Carports an ein vorhandenes Wohngebäude auf dem Flurstück 436 der Gemarkung Albernau zu.

**Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 4. Januar 2025.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 12. Dezember 2024.**

C
M
Y
K

Amtliche Mitteilungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am Montag, dem 18.11.2024 fand im Haus der Vereine die Sitzung des Gemeinderates statt. Nach Abwicklung des förmlichen Protokolls informierte Bürgermeister Wolfgang Leonhardt über folgende Sachverhalte:

- Verbandsversammlung Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen vom 06.11.2024
- Lichtsignalanlage an der „Roßkreuzung“ Zschorlau
- Stand der Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Folgender Beschluss wurde gefasst:
Z066/2024

Der Gemeinderat Zschorlau beschließt:
1. Die Maßnahme „Mehrgenerationenspielfeld Lerchenberg“ wird im

Doppelhaushalt 2025/2026 als Maßnahme in 2025 ausgeführt.

2. Die Finanzierung der Gesamtkosten für die Maßnahme soll aus Mitteln des Haushaltsjahres 2025 erfolgen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt:

a) die Finanzierung der Maßnahme „Mehrgenerationenspielfeld Lerchenberg“ entsprechend der Planung und der bereits zugewiesenen Zuweisungen im Doppelhaushalt 2025/2026 zu planen.

b) die Maßnahme „Mehrgenerationenspielfeld Lerchenberg“ nach den Bedingungen der Zuwendungsbescheide umzusetzen.

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Dienste

Im Betriebsgebäude des Zweckverbandes Kommunale Dienste fand am Donnerstag, dem 21. November 2024 eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- ZKD007/2024** Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2025
- ZKD008/2024** Auftragsvergabe für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2024

Der wesentliche Inhalt der Beschlüsse wird auf der Homepage des Zweckverbandes veröffentlicht:
www.zweckverband-kommunale-dienste.de/zweckverband/beschluesse.

Grundsteuer 2025 – keine Zahlung ohne neuen Bescheid –
Bitte warten Sie auf Ihren neuen Grundsteuerbescheid.

Aufgrund der ab 01.01.2025 geltenden neuen Rechtslage kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Die Gemeinde Zschorlau informiert, dass die zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre waren. Die bisher festgesetzten Raten waren bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides weiter zu zahlen. Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 01.01.2025 zunächst.

Der Gemeinderat hat am 23.09.2024 eine neue Hebesatzsatzung für 2025 mit den folgenden Hebesätzen beschlossen:

	ab 2025 (neu)	bis 2024 (alt)
Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	150 v.H.	290 v.H
Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke)	370 v.H.	430 v.H

Sofern für Ihren Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Fall ein neuer Grundsteuerbescheid versandt. Die neuen Grundsteuerbescheide erhalten Sie voraussichtlich im Zeitraum 01.01.2025 bis 10.01.2025.

Hinweise zur Zahlung ab 2025:
Sollten Sie dem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen **Dauerauftrag zur Überweisung** erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte ab 2025. Sobald Ihnen der neue Grundsteuerbescheid vorliegt, können Sie dem Kreditinstitut einen neuen Dauerauftrag erteilen.

Haben Sie uns ein **SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)** erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschritfeinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

Kranzniederlegung am Ehrenmal
Albernau

Im Gedenken an die Opfer von Terror, gewalttätigen Auseinandersetzungen und Krieg in der ganzen Welt legten Bürgermeister Wolfgang Leonhardt und der Ortsvorsteher von Albernau Daniel Fritzsche am Volkstrauertag gemeinsam einen Kranz am Mahnmal nieder.

Der Bürgermeister wies in seiner Rede auf die traurige und beängstigende Realität von Krieg und Gewalt in unserer heutigen Zeit hin. Er benannte das Friedensgutachten für 2023. Dort steht, dass es im genannten Jahr weltweit so viele Gewaltkonflikte wie noch nie gegeben hat. Die weltweiten Militärausgaben seien auf einem historischen Hoch angelangt.

Zur Kranzniederlegung hatten sich etliche Albernauer und Gäste getroffen. Begleitet wurde die Zeremonie dankenswerter Weise wie üblich von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Albernau.



Amtliche Mitteilungen

zuständige Behörde: Gemeindeverwaltung Zschorlau A.-Bebel-Str. 78, 08321 Zschorlau	Ort, Tag: 04.11.2024
Aktenzeichen: 565.01	Telefon: 03771/410416

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der¹

☒ **Gemeindestraße** (Ortsstraße) ☐ **beschränkt - öffentlichen Wege und Plätze**

☐ **öffentliche Feld- und Waldwege** ☐ **Eigentümerwege**

Genauere Bezeichnung der Straße: Dorfstraße (Teilfläche) Karteiblatt-Nr. 10 im BV der Ortsstraßen von Albernau	
Gemeinde: Zschorlau OT Albernau	Landkreis: Erzgebirgskreis
I. Anlass ☐ Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG) ☐ Widmung (§ 6 SächsStrG) ☐ Umstufung (§ 7 SächsStrG) ☐ Einziehung (§ 8 SächsStrG) ☒ Aktualisierung und Aufnahme von zur öffentlichen Straße gehörenden Flurstücken	
II. Inhalt der Eintragung: Aufnahme des Flurstücks: Gemarkung Albernau, 87/5	
III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung	
IV. Nach Eintrag Abdruck der Verfügung und des Wortlautes der Eintragung an: LRA Erzgebirgskreis	
(Gemeinde) a) b)	
Hinweis: Diese Eintragungsverfügung mit der Anlage (Lageplan) liegt vom 08.12.2024 – 07.01.2025 (Bekanntgabe) in der Gemeindeverwaltung Zschorlau, August-Bebel-Str. 78, 08321 Zschorlau, Liegenschaftsverwaltung, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.	

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Zschorlau, August-Bebel-Str. 78, 08321 Zschorlau, Liegenschaftsverwaltung, einzulegen.

Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister



Siegel 

¹ Straßenklasse ankreuzen
² Entfällt, wenn die Gemeinde das Bestandsverzeichnis selbst führt.



Amtliche Mitteilungen

Wahlhelfer gesucht!

Für die Bundestagswahl am **23. Februar 2024** sucht die Gemeindeverwaltung ehrenamtliche Wahlhelferinnen und -helfer.

Eine Demokratie lebt von der aktiven Teilnahme ihrer Bürgerinnen und Bürger am politischen Geschehen. Wahlen sind die Grundlage unserer Demokratie.

Wollen auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen? Wie wäre es mit einer Mitarbeit in einem Wahlvorstand?

Welche Aufgaben haben die Wahlhelfer?

Sie begleiten in einem Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und zählen das Wahlergebnis des Stimmbezirks aus.

Wie lange müssen Sie helfen?

Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände um 7:30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein - eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht. Ab 18:00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses. Sie sind also nicht den ganzen Tag im Einsatz.

Was bekommen Sie für ihre Mitarbeit?

Wer als Beisitzer in einem Wahlvorstand tätig ist, erhält eine Aufwandsentschädigung in Form eines Erfrischungsgeldes.

Wer kann mitmachen?

Alle Wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die nicht Bewerber in der oben aufgeführten Wahl sind.

Wer sich für die Tätigkeit als Wahlhelfer/-in interessiert oder noch Fragen hat, kann sich unter der **Rufnummer 03771 4104-30** oder **per E-Mail (a.schleussner@zschorlau.de)** an das Wahlamt wenden.

Tierbestandsmeldung 2025

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter*innen,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2024 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2025 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2025 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2025 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Meldung und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30

E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



Nichtamtliche Mitteilungen



Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis – Jahreswechsel 2024/2025

Bitte beachten Sie die **abweichenden Öffnungszeiten** der Abfallentsorgungsanlagen und Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis zum Jahreswechsel 2024/2025:

Woche vom 16.12. bis 22.12.2024	16.12.2024	17.12.2024	18.12.2024	19.12.2024	20.12.2024	21.12.2024
Wertstoffhof/Anlage	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Annaberg "Himmlich Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:00-12:00
Aue "Lumpicht" , Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:00-12:00
Niederdorf , Müllumladestation Chemnitz Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:00-12:00
Marlenberg Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marlenberg			14:00-18:00			8:00 - 12:00
Zschopau Krumhermsdorfer Straße 09405 Zschopau				14:00-18:00		
Crottendorf Weg zur Kleingartenanlage "Naturfreunde" 09474 Crottendorf		14:00-18:00				
Deutschkatharinenberg 09548 Deutschneudorf			14:00-18:00			
Eibenstock Schnenberger Str. 23, 08309 Eibenstock		13:00-17:00				
Lengsfeld A.-Bebel-Weg 32, 09514 Pockau-Lengsfeld			14:00-18:00			
Neukirchen Südstraße 22a, 09221 Neukirchen				14:00-18:00		
Oelsnitz/E. Am Bergbaumuseum 6, 09376 Oelsnitz/E.		13:00-18:00		8:00-12:00		
Olbernhau Wernsdorfer Straße 21, 09526 Olbernhau		14:00-18:00				
Schwarzenberg Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg				13:00-17:00		
Thum Heroldstr. 18, 09419 Thum	14:00-18:00		8:00-12:00			
Zwönitz Turnhallenweg 9b, 08297 Zwönitz			14:00-18:00			

Woche vom 23.12. bis 29.12.2024 sowie am 30.12.2024		24.12.2024 25.12.2024				31.12.2024 01.01.2025
	23.12.2024	26.12.2024	27.12.2024	28.12.2024	30.12.2024	
Wertstoffhof/Anlage	Mo	Di/Mi/Do	Fr	Sa	Mo	Di/Mi
Annaberg "Himmlich Heer" Müllumladestation Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	geschlossen	8:30-17:00	8:00-12:00	8:30-17:00	geschlossen
Aue "Lumpicht" , Müllumladestation Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00		8:30-17:00	8:00-12:00	8:30-17:00	
Niederdorf , Müllumladestation Chemnitz Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00		8:30-17:00	8:00-12:00	8:30-17:00	
Die weiteren Wertstoffhöfe sind geschlossen.						

Ab **Donnerstag, 02.01.2025**, stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.
Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

www.zschorlau.info

Abholtermine Dezember

Restabfall
Zschorlau (außer Bodenreform) 19.12.
OT Burkhardtsgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform 16.12., 30.12.
OT Albernau, Forsthausweg und Sondertour 10.12., 24.12.

Blaue Papiertonne
Zschorlau, OT Albernau, OT Burkhardtsgrün 11.12.
Sondertour 31.12.

Bioabfallentsorgung
Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau 20.12.
OT Burkhardtsgrün und Bodenreform 20.12.
Sondertour 19.12.

Gelbe Tonne
Zschorlau (außer Auer Weg) 13.12., **Sa. 28.12.***
OT Albernau, OT Burkhardtsgrün, Auer Weg 11.12., **Sa. 21.12.***
nur Schindlerswerk 09.12., 23.12.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug (Sondertour)
Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtsgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 - 20.

***Achtung! Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund von Feiertag.**

Der Abfallkalender kann unter Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (za-sws.de) eingesehen werden.

Augen Check-Up in Zschorlau – Die Gemeinde unterstützt diese Gesundheitsvorsorge

Die Firma Mirantus bietet einen umfangreichen Augen Check-Up in Zschorlau im Haus der Vereine an. Durch erfahrenes Fachpersonal – keine Augenärzte - erfolgt ein umfangreiches Screening der Augen einschließlich Sehtest, Augeninnendruckmessung sowie Untersuchung des vorderen und hinteren Augenabschnittes inklusive Netzhautfotografie. Die Auswertung der Messdaten erfolgt mittels Mirantus-Plattform durch Fachärzte in Deutschland. Die Zusendung des Berichtes erfolgt per Email oder Post.

Bei dieser Untersuchung handelt es sich um eine Vorsorge, nicht geeignet ist sie für akutes Augenleiden.
Für die Untersuchung bezahlen Sie 69 Euro pro Person.
Eine Anmeldung für einen Termin ist zwingend notwendig.
Der Augen Check-Up findet am 14. und 15. Januar im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 in Zschorlau statt. Der 14. Januar ist bereits ausgebucht, für den 15. Januar gibt es noch wenige freie Termine.
Bitte buchen Sie online oder per Telefon Ihren Wunschtermin:
www.mirantus.com/termine
030 232578130

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an das Team im Haus der Vereine 03771 479372

Nichtamtliche Mitteilungen

Hinweise zum Amtsblatt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
mit der Ausgabe im Mai 2024 startete die Verteilung des Amtsblattes mit dem „Blick“. Leider kommt es immer noch vereinzelt, aufgrund von Zustellschwierigkeiten seitens des „Blick“ dazu, dass nicht alle Haushalte in Zschorlau, Albernau und Burkhardtsgrün wie gewohnt mit dem Amtsblatt beliefert werden.

Bitte beachten Sie:

Falls es zu Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes kommt, wenden Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Zschorlau unter 03771 4104-0. Eine fehlerhafte Zustellung kann über diesen Weg unserem Verlagsunternehmen

zentral gemeldet werden. Hinweis: Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, erhalten Sie i. d. R. ebenso kein Amtsblatt, da dieses als Beilage ausgetragen wird. Weiterhin liegen an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet Amtsblätter zum kostenfreien Mitnehmen aus:

Albernau: Johanniter-Kita Sonnenblume, Friseursalon Brit, Bäckerei Baumann

Burkhardtsgrün: Bücherhaus neben dem Dorfgemeinschaftszentrum

Zschorlau: Rathaus, Bäckerei Bock, Zahnarztpraxis Männel, Friseur akohair, Blumenstübchen Ahrens, Physiotherapie Rauer, i-Punkt im Haus der Vereine, Fleischerei König, Tagespflege der Diakonie, Fleischerei Bechstein, Autohaus Zimpel

Digitale Zeitung

Es besteht weiterhin die Möglichkeit über unser beauftragtes Verlagsunternehmen Riedel kostenfrei das monatliche Amtsblatt als „Digitale Zeitung“ (ePaper) zu erhalten.

Unter www.riedel-verlag.de/de/aktuelle-ausgaben gelangen Sie zur Übersicht der regionalen Amtsblätter. Hier können Sie, unter dem Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau, mithilfe der Schaltfläche „Mehr“ und anschließend „Newsletter Abo“ Ihre E-Mail-Adresse angeben. Nach Bestätigung erhalten

Sie künftig das Zschorlauer Amtsblatt direkt in Ihr E-Mail-Postfach zugestellt.
... mit einem Klick auf unserer Internetseite lesen

Außerdem finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zschorlau.info die jeweils aktuelle Ausgabe des Amtsblattes zum Lesen oder Herunterladen. Mit einem Klick in das Feld „Amtsblatt“ gelangen Sie zur Übersicht der aktuellen und vergangenen Ausgaben.

Wie gehe ich mit einer Hörbehinderung im Familien- oder Bekanntenkreis um?

- Welche Möglichkeiten der Hilfe/Unterstützung für Hörgeschädigte habe ich?
- Wie kann ich einer Schwerhörigkeit vorbeugen?
- Worauf ist beim Hören bei Kindern zu achten?
- Wie gehe ich richtig mit Behörden/Ämtern bei Schwerhörigkeit um?
- Bestätigung meiner Behinderung durch Grad der Behinderung

Und viele weitere Fragen können Sie unsere Berater vor Ort stellen!

Zur Gesundheitsvorsorgewoche in Zschorlau wird Ihnen nach dem mobi-

len Augen-Check-up dann am 21.01.25 das HÖRmobil des LV der Schwerhörigen und Ertaubten Sachsen e.V. zur kostenlosen Beratung, „Alles um das Thema Schwerhörigkeit und Hilfsmittel“, einem Hörtest und zur Blutdruck Kontrolle im Haus der Vereine Zschorlau Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 von 10.00 bis 15.00 Uhr zur Verfügung stehen und Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Beate Dietmann

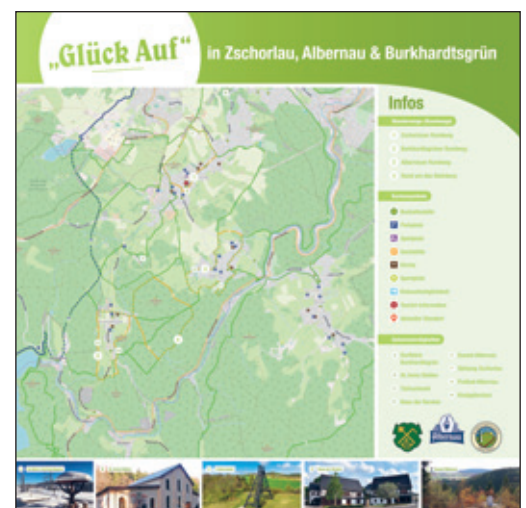
4 neue Wandertafeln für unser Gemeindegebiet

Mit den neuen Wanderkarten werden unseren beliebten Wanderrouten nun aufgefrischt. Dies ermöglichte das Förderprogramm „Regionalbudget 2024“ der LAG „Zukunft Westergebirge e.V.“. Doch von der Genehmigung des Förderantrages bis zu den 4 nagelneuen Wandertafeln war es wortwörtlich ein langer Weg. Zunächst mussten erst einmal alle geplanten Wege mit einem GPS – Tracker abgelaufen werden, um so die Daten für die Erstellung der Karten zu sammeln. Anschließend wurde die BUR-Werbeagentur GmbH aus Annaberg-Buchholz mit der Erstellung sowie der optischen Gestaltung der Wanderkarten beauftragt. Bei mehreren zielführenden Gesprächen konnte in den letzten Wochen ein Ergebnis erzielt werden, dass sich sehen lassen kann. Die gestalteten Wanderkarten für die Ortsteile steigern wesentlich den touristischen Wert unserer Region. In der kommenden Zeit werden noch Flyer erstellt, die sich Gäste unserer schönen Gegend an diversen Stellen mitnehmen können. Des Weiteren wird die Beschilderung der Wege gemäß der neuen Wanderkarte im nächsten Frühjahr überarbeitet. Die Wanderkarten werden im Format 1,50 m x 1,50 m auf einer 4 mm starker Alu-Verbund Tafel gedruckt. Die Tafeln verfügen obendrein über eine UV-Schutzschicht, wodurch eine lange Lebensdauer sichergestellt werden soll. Diese Maßnahme ermöglicht

es unseren Gästen, einen umfangreichen Einblick in unsere Gegend und unsere Kultur zu erhalten.



Diese Maßnahme wurde gefördert aus dem Regionalbudget der Leader-Region Westergebirge 2024. Wir bedanken uns bei der LAG Westergebirge für die Förderung des Projektes, und bei der Firma BUR-Werbeagentur GmbH für die hervorragende Zusammenarbeit.



Nichtamtliche Mitteilungen

■ Einen herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

■ Zschorlau					
02.12.	Herrn Manfred Heinze	85. Geburtstag	23.12.	Frau Gisela Döhler	80. Geburtstag
03.12.	Frau Margarete Schürer	85. Geburtstag	23.12.	Frau Gudrun Seidel	80. Geburtstag
05.12.	Herrn Manfred Unger	90. Geburtstag	24.12.	Herrn Wolfgang Köcher	85. Geburtstag
05.12.	Frau Miriam Reinhold	70. Geburtstag	28.12.	Frau Elisabeth Müller	70. Geburtstag
06.12.	Herrn Roland Spitzner	85. Geburtstag	31.12.	Herrn Wolfgang Schramm	80. Geburtstag
07.12.	Herrn Fritz Niebert	95. Geburtstag	31.12.	Frau Waltraud Unger	90. Geburtstag
08.12.	Frau Helga Schott	85. Geburtstag	■ OT Albernau		
08.12.	Herrn Wilhelm Hillecke	75. Geburtstag	08.12.	Frau Sabine Leusche	75. Geburtstag
08.12.	Frau Helga Mothes	75. Geburtstag	11.12.	Frau Rosmarie Vogelsang	70. Geburtstag
14.12.	Frau Heiderose Decker	75. Geburtstag	14.12.	Frau Anneliese Bauer	80. Geburtstag
18.12.	Frau Ingrid Kilian	70. Geburtstag	23.12.	Herrn Anton Preiß	75. Geburtstag
22.12.	Herrn Raimund Kowanski	85. Geburtstag			

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Die Ortsvorsteher **Daniel Fritzsch (Ortsteil Albernau)** und **Uwe Lorenz (Ortsteil Burkhardtsgrün)** gratulieren Ihnen ebenfalls gern. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir oder Ihrem Ortsvorsteher wünschen oder wünschen Sie sich als Angehörige einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zur Terminabstimmung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Bürgermeister Wolfgang Leonhardt

i-Punkt

Kirchenmäuse

Eltern- Kind- Kreis der Ev.- Luth. Kirchen der Region Schneeberg
für Kinder von 0-3 Jahre



Start jeweils 9.30 Uhr
13. Nov. & 18. Dez. & 15. Jan.



Kinder- & Jugendhaus
der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Zschorlau
Aug. Bebel Str. 46



In der gemeinsamen Zeit wollen wir:
Zusammen singen, lachen, spielen, essen
von Gott hören, Erfahrungen austauschen,
einander ermutigen und manches mehr...



Diakonin Annelie Theile
03771/ 2583741
annelie.theile@evlks.de





Albernauer Weihnachtsmarkt 2024

21.12 & 22.12

AB 16:00 UHR AM SPORTPLATZ ALBERNAU

SAMSTAG
16:00 Uhr
Chor der Oberschule Zschorlau
17:30 Uhr
Posaunenchor
Besuch vom
Weihnachtsmann

SONNTAG
ab 16:30 Uhr
Elfmeterschießen gegen
den Weihnachtsmann
Weihnachtsmannfangen
ab 18:00 Uhr
Weihnachtsliedersingen mit
Heike für Jedermann

BASTELSTRASSE FÜR DIE KLEINEN
+ GLÜHWEIN + FASSBIER + CRÊPES + LECKERES VOM GRILL +



Informations:
19 Büro-Weiß Albernau | Albernauer Hauptstraße 18, 08121 Zschorlau OT Albernau

i-Punkt

■ Olberhaaer Hutzenobnd am 13. Dezember, 19.00 Uhr in der Feuerwehr Albernau

Zu unserem Hutzenobnd laden wir ganz herzlich Alt und Jung, Albernauer, Zschorlauer und Burkhardtsgrüner nach Olberhaa ein. Ein buntes Programm mit Geschichten und Liedern aus unserer erzgebirgischen Heimat wird uns wieder auf die schönste Zeit im Erzgebirge einstimmen. Der Musikverein Holzhacker e.V., der Heimatspiegel Zschorlau und Dr. Frieder Lenk werden mit uns singen und musizieren. Wir freuen uns auf viele Hutzenzeit und wollen gemeinsam ein paar schöne und gemütliche Stunden haben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls wieder bestens gesorgt.

Glückauf!

Die Organisatoren

■ Herzliche Einladung

Am **24. Dezember ab ca. 15.00 Uhr** werden sich die Allianzposaunenchorre nach ihrem örtlichen Rundgang an unserer Pyramide treffen und mit einigen Weihnachtsliedern traditionell auf das Fest einstimmen.



Vereinsnachrichten

■ Liebe Albernauer,

das Jahr ist schon fast wieder vorbei und die Weihnachtszeit, die für den Erzgebirger schönste Zeit des Jahres, hat begonnen. Viele schöne Dinge haben wir gemeinsam unternommen und sind dabei ein Stück enger zusammengerückt. Das ist jedenfalls mein Eindruck!

Im vergangenen Jahr haben wir den „Albernauer Fensterzauber“ ins Leben gerufen. Lasst ihn auch in diesem Jahr wieder leben. Schmückt eure Fenster, Türen oder Vorgärten mit Dingen, die euch am Herzen liegen und erfreut damit euch selbst und alle Albernauer und Gäste.

Bedanken möchte ich mich noch einmal bei denen, die mich mit ihren Geschichten und Bildern aus unserem Heimatort unterstützen. Macht bitte weiter so! Im neuen Jahr werdet ihr von mir hören, wenn es wieder um die Geschichte von Albernau geht.

Übrigens – wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht – es gibt noch ein paar Bücher vom Freigut. Kommt einfach bei mir vorbei. Ich wünsche euch allen eine schöne Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein gesegnetes Neues Jahr.

Wie immer ein herzliches „Glück Auf“

von Gisela Kirschneck vom EZV Albernau



Vereinsnachrichten

■ Liebe Zschorlauer, liebe Albernauer, liebe Burkhardtsgrüner,

wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen. Ein Jahr vieler Ereignisse im Großen und im Kleinen. Viele Veranstaltungen mit guten Gesprächen und wertvollen Informationen, die es festzuhalten gilt, gab es auch im ablaufenden Jahr.

Ich möchte mich recht herzlich bei all denen bedanken, die helfen, Historisches zu bewahren und Vergangenheit lebendig zu erhalten. Gerne informieren wir Sie darüber bei einem Besuch in unserer kleinen Ausstellung. Einen individuellen Termin können Sie buchen unter Tel. 0179 7615762 oder Sie besuchen uns am 27./28.12.2024 jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Wir wünschen Ihnen eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2025.

Herzlichst Ines Rehm im Namen des Zschorlauer Heimatfreunde e.V.

An dieser Stelle noch eine kleine Bitte um Mithilfe:

Einige Namen sind bekannt, aber über die Hälfte konnten noch nicht zugeordnet werden. Vielleicht erkennen Sie auf einem dieser Fotos Oma, Opa, Uroma oder Uropa, dann würde ich mich über einen Anruf unter Tel. 0179 7615762 oder eine Mail an: ines.rehm@web.de sehr freuen:



Geburtsjahrgang 1903/04 - Diamantene Konfirmation 1978 Zschorlau



Geburtsjahrgang 1903/04 - Goldene Konfirmation 1968 Zschorlau



noch unbekannter Jahrgang, vermutlich 1904/05 - Schule Albernau

■ Dank des Passionsspielvereins Zschorlau e.V.

Das Jahr 2024 geht dem Ende entgegen. Die Mitgliederversammlung, die Mitgestaltung des Zschorlauer Heimatkalenders und die Unterstützung des Pyramidenanschiebens waren in den letzten Monaten Höhepunkte, auf die wir dankbar zurückblicken dürfen.

Die vielfältigen Vorbereitungen für unsere Passionsaufführungen zu Ostern 2025 laufen. Bereits seit September finden in der evangelischen Kirche Proben statt. Ab Januar werden sich dann alle Mitwirkenden fast jeden Samstag zu gemeinsamen Proben im ehemaligen CVJM-Haus in Albernau zusammenfinden. Wir möchten uns bei der Gemeindeverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit, die das ermöglicht, bedanken. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Allen, die unseren Verein mit ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten im vergangenen Jahr unterstützt haben und bei denen, die bereit sind, mitzuwirken und das Spiel vor, hinter oder auf der Bühne damit bereichern, die für uns Werbung machen oder uns durch den Kauf ihrer Eintrittskarte unterstützen. Nur durch Euch wird unser Vorhaben, die Leidensgeschichte Jesu und seine Auferstehung

auf die Bühne zu bringen, überhaupt erst möglich.

Wenn Euer Interesse geweckt ist, eine der Aufführungen zu besuchen oder Ihr vielleicht noch ein Geschenk für Weihnachten benötigt, dann kommt doch zu unserem Kartenvorverkauf vorbei:

Dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Pfarrhaus, August-Bebel- Str. 48, oder über unserer Homepage www.passionsspiel-zschorlau.de

Für die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit sowie für das Jahr 2025 wünschen wir euch von Herzen Ruhe, Besinnlichkeit und Gottes Segen. Wir freuen uns auf euch.

Passionsspielverein Zschorlau e.V.
Im Namen des Vorstandes
Michael Dehnel

Vereinsnachrichten

■ Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung

Auf diesem Weg möchte ich mich bei der Gemeindeverwaltung Zschorlau für die Unterstützung bei unserer Ausstellung Kreisschau Rassekaninchen bedanken.

Ein ganz großer Dank geht zudem an die Sponsoren, die uns teilweise schon viele Jahre lang unterstützen. Ohne ihr Engagement wäre die Durchführung der Schau so nicht möglich.

Jürgen Gläser

Vorsitzender Rassekaninchenzüchterverein S558 Zschorlau

■ Kreisschau der Rassekaninchen zieht viele Besucher an



Am Wochenende vom 16./17.11. fand die 29. offene Kreisschau-Rassekaninchen des Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg in der Zschorlauer Turnhalle statt.

480 Tiere in verschiedenen Rassen und Farbschlägen wurden durch Zuchtrichter bewertet und von zahlreichen Besuchern bestaunt.

Zur Eröffnung der Schau sprachen sich sowohl Ausstellungsleiter Jürgen Gläser, Werner Weigel als 1. Kreisvorsitzender als auch Bürgermeister Wolfgang Leonhardt für die Bedeutung der Rassekaninchenzucht als sinnvolle Freizeitbeschäftigung aus.

Im Rahmen der Eröffnung erhielten die Züchter Janet Richter, Lars Herrmann, Lutz Georgi, Jens Günther und Sebastian Schubert eine Ehrennadel.

Erfolgreich endete die Kreisausstellung für den Zschorlauer Rassekaninchenverein S558, der in diesem Jahr auf 115 Jahre Vereinsgeschichte zurückschaut. Jürgen Gläser wurde Vereinsmeister bei einfarbigen Tieren, Jens Günther bei Zeichnungstieren und Lena und Anna Herrmann wurden Vereinsmeister Jugend.

Die Kreisschau verfolgte außer der Würdigung der verschiedenen Züchtungen noch einen anderen Zweck. Die Leidenschaft für die Zucht und ein harmonisches Vereinsleben sollte den Besuchern nahegebracht werden. Für den auf Jahre gesehenen Fortbestand des Vereines werden dringen neue Vereinsmitglieder gesucht. Das gilt auch für den Jugendbereich.

Wer sich angesprochen fühlt und einfach einmal „Zuchtluft“ schnuppern möchte, kann sich gern bei Jürgen Gläser oder einem bekannten Vereinsmitglied melden.

■ Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



- Das Skilager der Klassen 6
- Das Sportlager in Rabenberg
- Die Verpflegung des Sportfestes und des Minispielfeld-Turniers
- Die Exkursion der Klassen 5 in den Zoo der Minis in Aue
- Die Abschlussbilder der 10. Klassen
- Der Eiswagen zum Schuljahresanfang

All diese Projekte haben das Schulleben bereichert und den Kindern unvergessliche Erlebnisse beschert. Um auch im kommenden Jahr weiterhin solch tolle Aktionen für unsere Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Werden Sie Mitglied im Förderverein oder Sponsor und helfen Sie mit, unsere Projekte auch im nächsten Jahr umzusetzen!

Liebe Sponsoren, Mitglieder und Lehrkräfte des Fördervereins der Oberschule Zschorlau, mit großer Freude möchten wir uns bei Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Dank Ihrer Hilfe konnten wir zahlreiche Projekte realisieren, die den Schülerinnen und Schülern unserer Schule zugutekommen:

Wie Sie sicher wissen, sind die Kosten für viele dieser Aktionen gestiegen. Daher haben wir beschlossen, den Jahresbeitrag auf 12 € moderat anzupassen, um weiterhin allen Kindern eine wertvolle Förderung bieten zu können. Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr als Mitglied oder Sponsor begrüßen zu dürfen. Gemeinsam können wir viel bewegen und den Kindern unserer Schule weiterhin tolle Erlebnisse und Möglichkeiten bieten.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – für die Kinder der Oberschule Zschorlau!

Kontakt:

Förderverein der Oberschule Zschorlau e.V.

Schulstraße 2, 08321 Zschorlau

Telefon: 0172 2765728

www.schule-zschorlau.de

E-Mail: foerderverein@schule-zschorlau.de

Vereins-/Spendenkonto:

Bankverbindung bei der Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE65 8705 4000 3821 6747 40

BIC: WELADED1STB

Mit freundlichen Grüßen

Jennifer Brand, Vorstandsvorsitzende

Anne Forner, stellv. Vorsitzende

Vanessa Kujawa, Lisa Grub, Andrea Reimann

Vereinsnachrichten

■ EC Bus-Stop Burkhadtsgrün feiert sieben Jahre Engagement für Kinder und Jugendliche

Seit nunmehr sieben Jahren ist der „Bus-Stop“ ein fester Bestandteil des Gemeinschaftslebens in unserer Region. Jeden Freitag von 15 bis 19 Uhr treffen sich Kinder und Jugendliche im Alter ab sechs Jahren, um gemeinsam zu backen, zu kochen, zu basteln oder gemeinsam zu „zocken“. Durchschnittlich nehmen etwa acht bis 10 Kinder und Jugendliche wöchentlich an den abwechslungsreichen Angeboten teil.

Ein besonderes Highlight der vergangenen Jahre war die Renovierung der Räumlichkeiten: Unter der eigenständigen Leitung der Jugendlichen wurde der Bus-Stop komplett renoviert. Dieses Projekt hat nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist gefördert. Unheimlicher Stolz und Freude erfüllt sie nun, wenn sie in „ihren“ Räumlichkeiten chillen können.

Im Juli 2024 gab es einen offiziellen Trägerwechsel: Der SJV-EC-Sächsischer Jugendverband Entschieden für Christus, speziell der EC Jugendkeller Zschorlau, übernahm die Verantwortung für den Bus-Stop. Ich freue mich über eine gute Zusammenarbeit. Bis zuletzt war der Bus-Stop an das CVJM Haus Albernau angegliedert. Die Unterstützung war immer zuverlässig und der Bus-Stop wurde stets gefördert.

Seit August dieses Jahres gibt es nun auch einen Jugendkreis in Burkhadtsgrün, der gemeinsam mit dem evangelisch-methodistischen Jugendkreis aus Zschorlau organisiert wird. Die Treffen finden alle 14 Tage mittwochs um 18:30 Uhr statt. Das ist ein sehr großer Zugewinn für unsere Jugendlichen, denn hier in dieser lockeren Atmosphäre können sie mit Gleichaltrigen den christlichen Glauben erfahren und erleben.

Mit diesem vielfältigen Engagement möchte der Bus-Stop, Kindern und Jugendlichen eine wertvolle Freizeitgestaltung und einen Ort der Gemeinschaft bieten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Teil dieses lebendigen Projekts zu werden.

Projektleiterin Mandy Beyreuther



Kontakt für weitere Informationen:

EC Bus-Stop Burkhadtsgrün
Hauptstraße 12, 08321 Zschorlau/ Burkhadtsgrün
Mandy Beyreuther, 017655941839

Sie möchten uns finanziell unterstützen?

Für eine Spendenbescheinigung bitte im Verwendungszweck Adresse eingeben

EC Jugendkeller Zschorlau/
EC Bus-Stop Burkhadtsgrün
DE17870540003801670324
Kreissparkasse Westerstgebirge

Verschiedenes

■ Blutspende im Dezember

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Montag, dem 23. Dezember 2024 zwischen 13:30 und 19:00 Uhr im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 in Zschorlau.

Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten: DRK ist zur Absicherung der Versorgung auf kontinu-ierliches Blutspenden angewiesen

Etwa 15.000 Blutspenden werden pro Tag deutschlandweit benötigt, um den Blutbedarf von Kliniken zu decken und die Patientenversorgung lückenlos sicherzustellen. Allein rund 1.750 Blutspenden müssen jeden Tag in den fünf Bundesländern des gesamten Versorgungsgebietes des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost für Patienten zur Verfügung stehen. Diese Zahlen machen deutlich, warum das Deutsche Rote Kreuz gesunde Menschen ab 18 Jahren kontinuierlich zum Blutspenden aufruft. Denn erschwerend kommt hinzu, dass die Blutpräparate nur kurz haltbar sind. Drei unterschiedliche Präparate, die je nach individueller Diagnose bei Patienten zum Einsatz kommen, werden aus einer Vollblutspende gewonnen:

- **Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen):**
Haltbarkeit lediglich 4 Tage
- **Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen):**
Haltbarkeit maximal 42 Tage

• Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes):

das einzige Präparat, das eingefroren werden kann und dadurch eine Haltbarkeit von 2 Jahren hat

Könnten nur an wenigen Tagen hintereinander nicht genügend Menschen für eine Blutspende motiviert werden, so würden die Bestände in den Depots des DRK-Blutspendedienstes schnell auf ein kritisches Niveau sinken. In der Folge wäre eine lückenlose Versorgung aller Patienten nicht mehr gewährleistet.

Insbesondere wenn mehrere Feiertage in einem Monat aufeinander folgen, sind Blutspendetermine unverzichtbar, um genügend lebensrettende Blutkonserven zur generieren. Damit die Patientenversorgung im gesamten Dezember und insbesondere auch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, bittet das Deutsche Rote Kreuz um Ihre Blutspende.

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digi-talen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

Verschiedenes

KARRIERE+JOB Messe im Erzgebirgsstadion des FC Erzgebirge Aue

Seit vielen Jahren bewährt, findet die KARRIERE+JOB Messe Erzgebirge wieder zwischen Weihnachten und Neujahr – Freitag, 27. Dezember 2024, 10:00 bis 14:00 Uhr, im Erzgebirgsstadion des FC Erzgebirge Aue in Aue-Bad Schlema – statt. Bis 30. November läuft die Anmeldefrist für Aussteller unter <https://www.wfe-erzgebirge.de/angebote-projekte/karriere-job-messe-erzgebirge/anmeldung>. Nach einer individuellen Prüfung der Anmeldung erhalten sie eine Rückmeldung durch das Organisationsteam. Arbeitgeber sollten die Chance nutzen, um mit Erzgebirgern mit Rückkehrwunsch, Pendlern, Studierenden und interessierten Zuwanderern ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wird zudem im digitalen Raum verlängert: Neben einem Marktplatz mit allen Unternehmenspräsentationen liefert das Welcome Center Erzgebirge wertvolle Tipps sowie ausführliche und individuell zugeschnittene Informationen für den (Neu-)Start. Weiterhin wird in den nächsten Wochen ein umfangreiches Besucher-Marketing via Offline- und Online-Marketingkanälen umgesetzt.

Ansprechpartnerin Yvonne Richter
Telefon: 03733 145125
E-Mail: richter@wfe-erzgebirge.de



Zschorlau liest – unser Bibliothekstipp



Weihnachten steht vor der Tür und wir freuen uns schon wieder alle auf die schönste Zeit im Jahr. Wie ein Adventskalender liest sich unser neuer Weihnachtsroman „Fräulein Gewürzrauber und das Wunder der Liebe“ von Stephanie Marzian. In 24 Kapiteln erzählt sie von der quirligen Lena, die mit ihrem Eichhörnchen Ruprecht in einem alten Stadthaus wohnt. Darin befindet sich auch die Zuckerbäckerei ihrer Familie. Das Café hat Lena nach dem Tod ihrer Oma übernommen. Einzig in der Liebe hatte sie noch kein Glück. Aber das ändert sich, als sie am ersten Dezember eine Postkarte mit der Handschrift ihrer Großmutter im Briefkasten findet.



„Die kleine Glocke, die nicht läuten wollte“ ist eine warmherzige Weihnachtsgeschichte von Heike Conradi. Die Glocken in der großen Kirche auf dem Marktplatz sind schon uralt. Nur die Kleinste ist neu. Als die Glocken nun für Weihnachten üben wollen, bleibt die Kleine stumm. Die Taube Felida versucht herauszufinden, was da los ist und macht sich auf den Weg um viele gute Worte für die kleine Glocke zu sammeln. Viele helfen mit, doch am Ende ist es das Licht aus Bethlehem, das das entscheidende Wort mitbringt. Welches Wort wird die kleine Glocke wohl zum Klingen bringen?



Viele weitere spannende Bücher finden Sie in unserer **Bibliothek im Haus der Vereine**, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 (Eingang auf der Rückseite):

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de

www.zschorlau.info

Spannende Lesung im Haus der Vereine

Unsere Bibliothek wurde nach erfolgreicher Bewerbung für die Teilnahme am Literaturforum Bibliothek 2024 am 06.11.2024 Gastgeber für eine Lesung mit Danielle Zinn. Über 40 Zuhörer haben sich dazu einladen lassen.

Frau Zinn begeisterte das Publikum mit einer abwechslungsreichen und spannenden Lesung ihres Erzgebirgskrimis „Eiskaltes Erzgebirge“. Anschließend beantwortete sie die Fragen der Besucher nach ihrem Buch, der Schriftstellerei, dem Fechtssport und ihrem Leben.

„Eiskaltes Erzgebirge“ und die beiden Vorgänger der Reihe von René Seidenglanz sind im Bestand unserer Bibliothek und können gerne ausgeliehen werden. Ebenso stehen alle Bücher von sächsischen Autoren und Autorinnen, die mit Mitteln des Literaturforums angeschafft werden konnten zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an.



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Abfallkalender ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT SÜDWESTSACHSEN

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Verschiedenes

■ Ausflug in die Bäckerei Bock

Passend zu unserem Sachunterrichtsthema „Getreide – Vom Korn zum Brot“ waren die Klassen 3a und 3b der Grundschule Zschorlau in der Bäckerei Bock. Dort durften wir den Bäckern über die Schulter schauen, selber Mohnzöpfe flechten und aufpassen, wie die Semmeln im Ofen groß geworden sind. Wir konnten beim Kekse backen helfen und sogar mal probieren. Die waren echt gut. Auch spannend zu sehen war, wie Schweinsohren gemacht werden. Zum leckeren Abschluss durften wir noch eine ganz frische Semmel essen. Die war sogar noch warm. Alle waren supernett. Dankeschön an die Bäckerei Bock. Liebe Grüße, die Klassen 3a und 3b!

Geschrieben von Mila und Laura (3b) und Coca Elida, Shamirah und Moritz (3a)



■ Johanniter- Kita „Haus für Kinder“



Unser Hort berichtet aus den vergangenen Ferien: Die diesjährigen Herbstferien waren geprägt von tollen Aktivitäten. Ein Highlight folgte dem nächsten: Neben Wanderungen, Drachensteigen und selbstgekochten kulinarischen Angeboten durften wir die Klöppelschule zum Schnupperklöppeln besuchen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Schneider und Frau Keller, welche sich die Geduld und Zeit nahmen, um mit den Kindern kleine Blumen zu klöppeln.

Ein ganz besonderes Event war

auch der Besuch der Polizeifachschule in Schneeberg. Nach einer kurzen Wanderung wurden wir dort sehr herzlich von Herrn Korb empfangen.

Als erstes wurde der Traum, speziell von unseren Hortjungs, wahr und wir durften die Schießanlage von ganz nah besichtigen. Nach einer beeindruckenden Vorführung blieben keine Fragen offen.

Bevor wir in Gruppen aufgeteilt wurden, mussten sich die Kinder mit der Frage auseinandersetzen was ein Polizeischüler alles lernen, ein Polizist alles können muss. Die Antworten waren sehr umfangreich: von sportlicher Fitness, Schießen und Gesetze kennen war alles dabei. Weiter ging es in verschiedenen Stationen, bei welchen die Kinder „Polizeifachschulluft“ schnuppern konnten: Im Bereich Kriminalistik lernten sie unter anderem, wie die Spurensicherung arbeitet und wo welche Spuren zu finden sind. Es wurden Fingerabdrücke genommen und sogar ein Fußabdruck mit Gips ausgegossen.

Als nächstes wurde uns die Ausrüstung der Polizei vorgestellt. Die Kinder durften die Schutzausrüstung und den Schlagstock anlegen und waren sehr überrascht, wie schwer diese Ausrüstung ist. In der letzten Station standen zwei Dienstwagen für uns bereit. Nach einer Inspektion wurde auf dem Übungsgelände, gab es sogar eine kurze Verfolgungsjagd.

Nach dieser ganzen Aufregung stärkten wir uns in der Kantine bei leckeren Nudeln - danke an Herrn Kohlmann – bevor die Kinder als Abschluss von Herrn Würker während einer Sportstunde bei Spiel und Spaß ihre Kondition, Geschicklichkeit und Koordination unter Beweis stellten.

Glücklich und voll mit Eindrücken verabschiedeten wir uns und traten den Heimweg zum Hort an.

Nun blicken wir auch im ganzen Haus auf die vor uns liegende Weihnachtszeit. Wir möchten diese Zeit mit den Kindern wirklich als Innehalten vom Alltagsstress, als ruhige und gemütliche Zeit erleben. Darum möchten wir ganz bewusst auf eine Terminfülle für die Kinder verzichten. Trotzdem lassen wir es uns nicht nehmen, auch ein paar Seniorengruppen einen kleinen Weihnachtsgruß bringen.

So wünschen wir auf diesem Wege allen Lesern ein behütetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Team des „Haus für Kinder“ Zschorlau.

Eine kleine Information an alle Eltern, welche noch keine Betreuung in Anspruch nehmen: Dienstags findet bei uns im Haus von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr ein Krabbeltreff statt. Dazu sind Sie mit ihrem Kind herzlich eingeladen!

Verschiedenes

■ Ein Safranapfel für Zschorlaus Nachwuchs

Obstbaumpflanzung an der Kindertagesstätte „Haus der Kinder“

Erstmals wurde in diesem Jahr im Rahmen eines LEADER-Projektes, das sich mit Bergbau und Natur beschäftigt, vom Landschaftspflegeverband und der Stadt Schneeberg eine „Obstsorte des Jahres der Montanregion Erzgebirge“ gekürt. Die Wahl fiel auf den Safranapfel, eine alte Sorte, die es im Erzgebirge nachweislich schon seit dem 17. Jahrhundert gibt, die aber auch heute noch sehr empfehlenswert, aber mittlerweile auch sehr selten geworden ist. Der Apfel schmeckt gut, lässt sich länger lagern und für viele Zwecke verwenden, der Baum ist anspruchslos, frosthart und sieht gut aus. Was will man also mehr. Aus diesem Anlass wurden auch einige Bäume dieser Sorte in der Region gepflanzt, beispielsweise am Pochwerk in Neustädtel, am Berufswirtschaftlichen Gymnasium Schneeberg und am Altenpflegeheim am Glesberg.

Auch im Haus der Kinder in Zschorlau freute man sich über den hochstämmigen Obstbaum, der Ende Oktober bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam von Mitarbeitern der Tagesstätte, des Landschaftspflegeverbandes und des NABU Aue-Schwarzenberg in die Erde gebracht wurde. Auch der Zschorlauer Bürgermeister Wolfgang Leonhardt war gekommen und freute sich über die Pflanzkünste der jungen Dorfbewohner. Die waren mit Enthusiasmus bei der Sache und schaufelten und gossen, was das Zeug hält. Nun müssen sie zwar einige Jahre warten, bis die ersten Äpfel vom Baum fallen und sie erfahren können, wie der Safranapfel wirklich schmeckt. Aber die Begeisterung für das Bäumeplanzen ist sicher geweckt und das ist auch nicht zu verachten. Denn das Pflanzen von Bäu-

men gehört sicher zu den schönsten und sinnvollsten Tätigkeiten, die es gibt, wie schon der alte Luther wusste:

*„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, so würde ich doch heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen.“
Martin Luther (1483-1546)*

Matthias Scheffler

Landschaftspflegeverband Westergebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg



■ Glückwunsch an eine junge Bezirksmeisterin

Maria-Christa Zschiedrich ist 9 Jahre jung und Bezirksmeisterin. Die Zschorlauerin wird mit dem Titel für viel Fleiß und Disziplin in ihrer auserwählten Sportart Turnen belohnt. Herzlichen Glückwunsch! Das Mädchen trainiert beim SV Schneeberg Abteilung Turnen. Der Verein hat sich insbesondere auf das Training im Geräteturnen von jungen Mädchen bis hin zu Damen erfolgreich spezialisiert. Motivation und Spaß stehen im Vordergrund der Vereinsarbeit, allerdings werden klare Trainingsziele formuliert. Auch im Ergebnis dessen ist Maria-Christa nicht nur die aktuelle Bezirksmeisterin in der Altersklasse 8/9, sondern sie hat in den vergangenen Jahren bereits mehrere Kreis- und Bezirksmeistertitel errungen. Ihre sportliche Karriere begann schon, als das Mädchen zirka 3 Jahre zählte. Allerdings war es nicht das Turnen, sondern sie begann mit der Sportart Ringen. Neben Maria-Christa sind weitere Turnerinnen aus Zschorlau im Verein integriert. Unterstützt wird der SV Schneeberg unter anderem von der Bäckerei Gerd Bock aus Zschorlau. Wir wünschen Maria-Christa und den Mitturnerinnen weiterhin viel Erfolg.



Impressum – Herausgeber: Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile. **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Zschorlau, Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219, E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträ-

ge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Otendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz.

Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.

Verschiedenes

■ Tag der offenen Tür am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg



Vom 14. Februar bis zum 7. März 2025 finden die Schüleranmeldungen der Schüler der Klassen 4 für alle weiterführenden Bildungseinrichtungen statt. Damit stehen die Eltern vor einer sehr wichtigen Entscheidung über den weiteren Bildungsweg ihres Kindes. Eltern, deren Kinder die

Bildungsempfehlung für das Gymnasium erhalten haben, können ihr Kind am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium anmelden.

Zur Entscheidungsfindung laden Schüler und Lehrer unseres Gymnasiums interessierte Grundschüler mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür am Freitag, dem 24.01.2025, ein.

Alle Interessenten können sich zwischen 15.00 und 18.00 Uhr davon überzeugen, dass es an unserem Gymnasium mehr gibt als nur Unterricht. Neben den hervorragenden Unterrichtsvoraussetzungen mit Fachräumen, Computerkabinetten, Medienecken, Zweifeldturnhalle usw. können sich unsere Gäste über die schulspezifischen Profilierungen (naturwissenschaftlich und sprachlich), unsere Fremdsprachen (Französisch und Latein als 2. Fremdsprache, 3. Fremdsprache Spanisch) und die bilingualen Module während einer Schulführung informieren. Die Schüler der Klasse 5 erzählen Ihnen gern, wie sie den Übergang zum Gymnasium gemeistert haben.

Weiterhin laden wir unsere Gäste ein, mit Schülern und Lehrern über unsere langjährigen Erfahrungen bei der Umsetzung des Blockmodells, dem Fach Lernen lernen und die Ganztagesangebote ins Gespräch zu kommen. Durch die Schulleitung und den Beratungslehrer können alle Fragen um den schulischen Alltag und die gymnasiale Ausbildung geklärt werden.

■ 12 Schuhkartons gehen auf Reisen

Weihnachten steht vor der Tür und es kommt die Zeit, in der sich vor allem Kinder über ein Geschenk freuen werden. Jedes Jahr gibt es die Möglichkeit durch Aktionen wie „Weihnachten im Schuhkarton“ Kindern in anderen Ländern, wie z. B. aus der Region Osteuropa eine Freude zu machen und Hoffnung zu verschenken.

In Burkhardtgrün gab es daher am 08.11.2024 schon zum dritten Mal eine „Packparty“, bei der mit 12 Dorfkindern liebevoll 12 Schuhkartons beklebt, befüllt und mit einem persönlichen Gruß bestückt wurden. Zu den Inhalten gehörten vor allem Schulsachen, Pflegeartikel, Spielzeug, Kuscheltiere und Kleidungsstücke wie Mützen und Handschuhe. Durch Spenden und der tatkräftigen Unterstützung konnten wir zusammen mit dem Kindergottesdienst und dem Bus-Stop in Burkhardtgrün in der Friedenskapelle (EmK) einen wunderschönen Nachmittag verbringen.

Unser Motto: Jesu Liebe praktisch werden lassen und somit ein Licht für die Welt sein!

Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden, für alle helfenden Hände und für die tolle Zeit mit den Kindern. Ein frohes Fest wünschen Mary-Sophie Galler, Samuel Ebert, Doreen Lisker und Mandy Beyreuther.



■ Die Schorler Bergsänger im smac

So alt sind die Schorler Bergsänger nun auch noch nicht, dass sie schon einen Platz im Sächsischen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) gefunden haben, aber der Besuch hatte es in sich.

Am 25.10.2024 wurde unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier vor ca. 250 geladenen Gästen die große Sonderausstellung „Silberglanz & Kumpeltod“ eröffnet. Diese Ausstellung ist eingebettet in die vielen Aktivitäten des Kulturhauptstadtjahrs von Chemnitz 2025.

Diese Ausstellung beleuchtet den Erzbergbau sowohl von seiner glänzenden als auch von seiner dunklen Seite. Objekte von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert fördern das zutage, was unter Tage vor sich ging.

Die sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch richtete dabei die Grußworte des sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer an die zahlreichen Ehrengäste und Anwesenden.

Tja, und was haben da die Schorler Bergsänger gemacht? Natürlich – wir haben das Ganze mit bergmännischem Liedgut untermalt und somit der Veranstaltung einen würdigen Charakter gegeben. Und wie sollte es anders sein, wurde die Eröffnung durch den gemeinsamen Gesang des „Steiger-



Foto: Natalie Bleyl

lieds“ abgeschlossen. Dabei konnten wir beobachten, dass ganz schön viele Anwesende sehr textsicher waren. Mit einem exklusiven Rundgang durch die neue Ausstellung, die vom 26.10.2024 bis 29.06.2025 für die Besucher geöffnet ist, schloss ein ereignisreicher und schöner Auftritt ab.

Verschiedenes

■ Ausbildung zum/zur ehrenamtlichen Mitarbeiter/-in in der Hospizarbeit

Ambulanter Hospizdienst der Herr-Berge

Hospizarbeit bedeutet: Raum schaffen für die Wünsche und Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen, Zuhören, da sein, Zeit Schenken ...

Sie haben privat oder beruflich mit schwerstkranken Menschen zu tun? Reflektieren Sie Ihre Erfahrungen, lernen Sie Neues dazu und lassen Sie sich befähigen, um Betroffene und deren Angehörige auf der letzten Wegstrecke Ihres Lebens zu begleiten.

Der nächste Kurs zur Ausbildung für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Hospizarbeit beginnt am **20.01.2025 um 16:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des ambulanten Hospizdienstes (Steinbergblick 5-7 in Burkhardtgrün).

Dieser Befähigungskurs kostet 120 € und umfasst 120 Stunden - verteilt

auf einen Grundkurs, ein Praktikum und einen Vertiefungskurs. Sie erhalten am Schluss ein Zertifikat.

Veranstalter:

Ambulanter Hospizdienst der HERR - BERGE
An der HERR-BERGE 1-9
08321 Zschorlau
OT Burkhardtgrün

Kontakt:

0151 426 44 914
hospiz@herr-berge.de
www.herr-berge.eu/unsere-leistungen/hospizdienst



■ Tourismusverband Erzgebirge: Haamit-Kist'In ab sofort erhältlich



Annaberg-Buchholz, 05. November 2024. Die neuen Haamit-Kist'In voller regionaler Spezialitäten sind ab sofort wieder in den beiden beliebten Varianten Schlemmerguschl und Genussguschl erhältlich:

eine originelle Geschenkidee für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Vogelbeerkäse, Stollenkonfekt, Glühwein aus Zwönitz, köstliche Spirituosen und Bier sowie Öl, Honig, Frucht-Gummibären, Wurst von heimischen Höfen oder Biernudeln aus dem Erzgebirge stehen für die ausgefallene Produktvielfalt.

Beide Kist'In sind zum Preis von je 45 Euro (zuzüglich Versandkosten) über die Website des Tourismusverbandes Erzgebirge (TVE) oder über die Fleischerei Schaarschmidt in Annaberg-Buchholz erhältlich. Sie können in der Zeit von Oktober bis Ostern bestellt werden. (Solange der Vorrat reicht.)

Alle Produkte stammen von den Partnern der Marke Heimatgenuss Erzgebirge. Weitere Informationen: www.erdgebirge-tourismus.de/haamit-kistl

gebirge tragen, produzieren für ihre Kunden hier in der Region Erzgebirge gewachsene, hergestellte und veredelte erzgebirgstypische Produkte.

Zugekaufte, ergänzende Zutaten werden vorzugsweise von Partnern der Projektkooperation Heimatgenuss Erzgebirge bzw. Produzenten aus dem Erzgebirge bezogen. Zutaten/Produkte, die nicht im Erzgebirge angebaut, erzeugt oder bezogen werden können, sollten im weiteren Umkreis aus Sachsen bzw. Umkreis von 100 km kommen.

Ziel der Kooperation ist es, eine spezielle Qualitätsmarke als Wertbegriff für regionale Produkte und Gastlichkeit zu etablieren, die regionalen Wertschöpfungsketten zu stärken sowie Einheimische und Besucher für die kulinarischen Besonderheiten des Erzgebirges zu sensibilisieren.



Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Andrea Nestler
Projektmanagement Destinationsentwicklung, Nachhaltigkeit und Regionalität
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 26
www.erdgebirge-tourismus.de

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23
presse@erdgebirge-tourismus.de

Hintergrundinformation

Die Marke Heimatgenuss Erzgebirge ist eine Kooperation zwischen dem TVE, Hotels und Gaststätten mit regionaler, erzgebirgischer Küche und regionalen Erzeugern erzgebirgischer Produkte.

Betriebe und Produktionsstätten, die das Qualitätssiegel Heimatgenuss Erz-

Verschiedenes

■ **Neue Ausgabe der Zeitschrift „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“**

Landschaft, Pflanzen und Tiere

Wir gehören im Grunde genommen zu den Glückspilzen, die in einer noch einigermaßen naturnahen Gegend wohnen und leben dürfen. Vor allem wer viel durch Deutschland fährt und sieht, wie immer mehr Landschaften durch Bebauung, Industrialisierung, Energiewende und intensive Landnutzung ihr eigentliches Gesicht verlieren, weiß das sicher zu schätzen. In diesem Heft machen wir den Versuch, unsere Landschaft ein wenig zu charakterisieren, ihre Besonderheiten herauszustellen und aufzuzeigen, was die Vielfalt, Eigenart und Schönheit unserer Region ausmacht. Aber wird das auch so bleiben und welchen Gefährdungen werden wir in den nächsten Jahren ausgesetzt sein? Sicher gehört die Windkraft im Wald dazu, ein Thema, das die Region bewegt und mit dem wir uns auch in der Zeitschrift beschäftigen. Außerdem stellen wir Ihnen einige typische Mitbewohner aus der Tier- und Pflanzenwelt vor: den Charaktervogel des

Erzgebirges, das Birkhuhn; einen Wiederkehrer, den Luchs, der seit kurzem wieder durch die Wälder streift; Arnika und Bärwurz, zwei Vertreter unserer wunderbaren Bergwiesen. Dabei wird deutlich, dass wir eine Menge zu verlieren haben und dies nur verhindern können, wenn wir einen naturverträglichen und besonnenen Umgang mit dem Naturraum pflegen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung wäre ein Biosphärenreservat „Westerzgebirge“, dem ebenfalls ein Beitrag gewidmet ist.

Wir hoffen, Sie sind ein wenig neugierig geworden und suchen noch eine passende Lektüre für die Weihnachtstage. Dann finden Sie die Zeitschrift wie immer kostenlos in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformationen der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter.

Matthias Scheffler

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg

Kirchennachrichten

■ Evangelisch-lutherische
Kirchgemeinde Zschorlau

■ Albernau		
8. Dezember	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis (Gemeindepädagogin Heidel)
15. Dezember	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
	17.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein
22. Dezember	9.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
24. Dezember		Herzliche Einladung zu den Christvespern nach Zschorlau
25. Dezember	6.00 Uhr	Christmette (Pfr. Richter)
	9.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl nach Zschorlau
26. Dezember	9.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkrippenspiel (Gemeindepädagogin Heidel)
29. Dezember		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
31. Dezember	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)
■ Burkhardtsgrün		
8. Dezember	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter)
15. Dezember	9.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	10.45 Uhr	Gottesdienst in der HERR-BERGE (Pfr. Richter)
22. Dezember		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau
24. Dezember		Herzliche Einladung zu den Christvespern nach Zschorlau
25. Dezember	6.00 Uhr	Allianz-Christmette in der Ev.-meth. Kirche
26. Dezember	10.30 Uhr	Allianz-Gottesdienst (Pfr. Richter)
29. Dezember		Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau
31. Dezember	14.30 Uhr	Allianz-Jahresabschlussgottesdienst in der Ev.-meth. Kirche
■ Zschorlau		
8. Dezember	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
	17.00 Uhr	Adventsmusik zum Hören & Mitsingen
15. Dezember	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Meinel), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
22. Dezember	9.30 Uhr	Andacht zum Advent für Jung und Alt im Pfarrsaal, ausgestaltet vom Kindergottesdienst-Team
24. Dezember	14.00 Uhr	Christvesper mit Kinderkrippenspiel (Diakonin Theile)
	16.00 Uhr	Musikalische Christvesper (Pfr. Richter)
25. Dezember	5.00 Uhr	Christmette mit dem Gesang der Weissagung, alten Weihnachtsliedern und dem Mettenspiel „In der Dunkelheit der Nacht“
	9.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
26. Dezember	9.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Jugend (Diakonin Theile)
29. Dezember	9.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter), gleichzeitig dazu Kindergottesdienst
31. Dezember	23.30 Uhr	Jahresschluss-Andacht (Diakonin Theile)

Friedenslicht von Bethlehem

Das Friedenslicht von Bethlehem erinnert bis heute an die Botschaft vom Weihnachtsfrieden, der bei der Geburt Christi in Bethlehem verkündet wurde und leuchtet am Heiligen Abend bei Millionen Menschen in aller Welt. In diesem Jahr kommt das Friedenslicht wieder nach Albernau und Zschorlau.

Sie sind eingeladen, am Montag, den 23. Dezember 2024 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr mit einer Laterne zu unserer Kirche nach Albernau zu kommen und das Licht zu sich nach Hause zu holen.

In Zschorlau kann das Licht zur Andacht zum Advent für Jung & Alt am 22. Dezember 9.30 Uhr im Pfarrsaal abgeholt werden.



2. Advent, Sonntag, 8. Dezember 2024, 17.00 Uhr | Ev.-Luth. Kirche Zschorlau – Adventsmusik zum Hören und Mitsingen

3. Advent, Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr | St. Johannis-Kirche Albernau – Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein

Samstag, 4. Januar, 17.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Zschorlau – Niemals war die Nacht so klar | Weihnachtskonzert mit Musik für Blechbläser



■ **Ev.-meth. Kirche Albernau**

Sonntag, 08.12.	14:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder auf dem Bauspielplatz in Albernau
2.Advent		
Sonntag, 15.12.	10:15 Uhr	Weihnachtlicher Singegottesdienst mit der Gemeinde
3.Advent		
Sonntag, 22.12.	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
4.Advent		
Dienstag, 24.12.	15:45 Uhr	Christ-Vesper
Heilig Abend		
Mittwoch, 25.12.	06:00 Uhr	Christmette in Bockau
Sonntag, 29.12.	10:15 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag, 31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
Silvester		
Sonntag, 05.01.25	10:15 Uhr	Bundeserneuerungsgottesdienst mit Abendmahl

■ **Landeskirchliche
Gemeinschaft Albernau**

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:		
Sonntag	15./29.12.	14:30 Uhr
Dienstag	31.12.	14:30 Uhr
Familiengottesdienst (ev.-luth. Kirche):		
Sonntag	08.12.	9:00 Uhr
Gemeindeweihnachtsfeier:		
Sonntag	22.12.	14:00 Uhr
Bibelstunde		
Dienstag	17.12.	19:30 Uhr
Frauenweihnachtsfeier		
Dienstag	10.12.	19:00 Uhr
Jugendstunde/-weihnachtsfeier*		
Freitag	20./27.12.	19:30 Uhr
Samstag	14.12.*	19:30 Uhr

Kirchennachrichten

Landeskirchliche
Gemeinschaft Zschorlau

Gemeinschaftsstunden:		
08.12.	10:30 Uhr	
15.12.	14:30 Uhr	Gemeindeweihnachtsfeier
22.12.	10:30 Uhr	Weihnachtsliedersingen mit Chor und Gemeinde
29.12.	10:30 Uhr	
31.12.	10:30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahlsfeier

Bibelstunden:	
10.12., 17.12.	19:30 Uhr

Jugendstunden:	
09.12., 16.12., 23.12., 30.12.	19:00 Uhr

Herzliche Einladung am 11.12. um 14:30 Uhr
zum Seniorennachmittag.

Ev.-meth. Kirche Zschorlau

Gemeinde Zschorlau		
Sonntag, 08.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
2. Advent		
Dienstag, 10.12.	14.30 Uhr	Frauennachmittag
Mittwoch, 11.12.	08.30 Uhr	Gebetsfrühstück bei R. und H. Hunger
Samstag, 14.12.	ab 14.30 Uhr	Advent im Garten – Begegnung, Basteln, Baser, Mitmach-Krippenspiel, Essen....
Sonntag, 15.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
3. Advent		
Sonntag, 22.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß mit Kinder-Krippenspiel
4. Advent		
Heilig Abend, 24.12.	21.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Verkündigungsspiel „Christus das Licht der Welt“
Sonntag, 29.12.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst mit Weihnachtsliedersingen
Sonntag, 31.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreschluss

dienstags 19.30 Uhr Bläserchor, donnerstags 19.30 Uhr Chor

Gemeinde Burkhardtsgrün		
Sonntag, 08.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst
2. Advent		
Sonntag, 15.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß mit Krippenspiel der Kinder
3. Advent		
Sonntag, 22.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst
4. Advent		
25.12.	06.00 Uhr	Christmette mit Verkündigungsspiel
1. Weihnachtstag		
Sonntag, 29.12.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst mit Weihnachtsliedersingen in Zschorlau
Sonntag, 31.12.	14.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahreschluss
Samstags 14.00 Uhr		Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.			
Sonntag	8./ 15./ 22./ 29.12.		10:00 Uhr
Mittwoch	18.12.		19:30 Uhr
Mittwoch	25.12. Weihnachts-Gottesdienst		10:00 Uhr
Auch im November werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten.			
Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.nak-nordost.de			

Was bringt dein Licht
zum Leuchten?

Auf diese zunächst seltsam klingende Frage könnte in der Adventszeit die einfache Antwort kommen: „Streichhölzer, Feuerzeug oder Strom!“ Kürzlich bekam ich aber folgende Reaktion: „Mein Licht leuchtet, wenn ich anderen helfen kann – durch eine klare Antwort, ein offenes Ohr oder einfach mal mit Anfassen. Es sind die Momente, in denen jemand sagt: ‚Das hat mir wirklich geholfen‘ oder ‚Jetzt verstehe ich es besser‘, die mich antreiben.“ Wie steht es da bei uns? Warten wir manchmal eher darauf, dass andere unser Leben „hell“ machen, anstatt zu sehen, wo wir selbst ein wenig Licht für diejenigen sein können, in deren Leben es gerade „finster“ aussieht? Sicher - jede/r hat mit den eigenen dunklen Ecken im Leben zu kämpfen. Wie soll man da „Licht“ für andere sein? Advent erinnert daran, dass wir nicht aus uns selbst solche „Hilfslichter“ hervorbringen können oder müssen. Stattdessen können wir uns vom Mensch gewordenen Gott - Jesus Christus – so viel Licht in unser Leben bringen lassen, dass es für die Menschen neben uns ebenfalls reicht. Und das nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über. Jesus, das Licht der Welt, kann mein „Licht“ zum Leuchten bringen. Wie sieht es bei dir aus? Was bringt dein Licht zum Leuchten?

Gemeinschaftspastor
Lutz Günther